

# Yakko's Geheimnisse

Von wigge

## Kapitel 3: Mut zur Wahrheit

Yakko weinte immer noch. Joe nähert sich Yakko um sie in Arm nehmen, aber Yakko erschreckte plötzlich und zitterte am ganzen Körper. „Joe, ich möchte das nicht“, meinte sie und rannte ins Schlafzimmer und schloss die Tür ab.\*Was ist mit Yakko passiert\*; dachte er. Dann ging er zur Schlafzimmertür.

„Yakko, bitte rede endlich mit mir sonst kann ich dir nicht helfen“, sagte er. „Bitte habe den Mut zur Wahrheit“, sagte Joe durch die Tür und ging ins Wohnzimmer zurück.

\*Was soll ich denn noch machen\*, dachte Joe. „Yakko ich liebe dich“, sagte er noch und ging in Wohnzimmer. Er war auch fertig, weil er nicht wusste was er machen sollte. Er saß niedergeschlagen auf der Couch. Yakko hörte auf zu weinen und dachte an Joe. \*Ich muss es ihm erzählen\*, dachte Yakko. Yakko schloss die Tür auf und ging Richtung Wohnzimmer. Joe saß immer noch auf der Couch und merkte nicht das Yakko wieder raus gekommen war. „Joe, ich liebe dich“, sagte sie. „Liebst du mich so sehr Joe“, fragte sie plötzlich. Sie setzt sich neben Joe und schaute ihn an. „Yakko, natürlich liebe ich dich“, sagte er. „Aber ich weiß nicht was mit die los ist?“, fragte er. „Wenn du mit mir nicht mehr redest dann weiß ich nicht mehr weiter“, sagte Joe traurig. „Ich muss“, stotterte sie. „Was muss du“, sagte er. „Du willst mir bestimmt sagen dass du einen anderen hast“, meinte er. „Ich bin sowieso nicht immer hier“, meinte Joe. \*Dann hatte er gewonnen\*, dachte Yakko und fing wieder an zu weinen. „Schatz, bitte weine nicht so“, sagte Joe leise und nahm sie endlich in den Arm. Sie stieß ihn nicht weg sondern bleibt bei ihm im Arm liegen. Yakko weinte sich bei Joe aus. Sie schief an seiner Schultern ein. Joe trug sie ins Schlafzimmer und deckte sie liebevoll zu. Joe merkt das Yakko echt leidet. \*Wieso habe ich gedacht das sie einen anderen liebt\*. Joe legte sich neben sie. Yakko schief sehr unruhige und redet im Schlaf. „Nein, das möchte ich nicht! Nein schrie“, sie laut auf. Joe wir davon wach und schaute Yakko genau an. Sie zitterte am Körper und redet weiter. „Ich will das Baby nicht haben“, sagte sie. Joe verstand es nicht was sie meinte. Joe war nicht ganz wach. Joe legte den Arm um sie. Er schief bald ein.

Am nächsten Morgen wieder Yakko früh wach, da sah sie Joe, der Mann ihrer Träume neben sich liegen. Sie merkt das sie Joe alles erzählen muss wenn man sich liebt vertraute man sich doch. Joe schaute Yakko an der gerade wach geworden war. „Du, sieht süß aus, Yakko“, sagte Joe. „Danke, Joe“, meinte sie.

„Joe, ich muss dir was erzählen, aber ich möchte das du zu erst zu hörst“, sagte Yakko. „Was, willst du mir Schatz erzählen, ich höre dir doch immer zu,“, sagte Joe. „Bitte nehme mich in den Arm“, sagte sie. Er legte den Arm um sie und schaute sie genau an. Joe legte sich zurück und zog sie auf seine Brust. Yakko wollte gerade Anfang zu erzählen. Aber Joe „Yakko, ich liebe dich so sehr.“ Sie fing an zu erzählen:

# Ich war mit Maiko im Musikstudio verabredet und bin am Donnerstag dort hin gegangen. Es ist jetzt 2 Monaten her Joe. „Und war es schön?“, fragte Joe. „Nein“, sagte sie. Ich habe in einen Büro auf sie gewartet, aber sie kam nicht. Ich wollte gerade gehen, da kam Jatasaka herein und grinst fies.

Jetzt hörte Joe genau zu. „Was Schatz ist genau passierte“, fragte Joe besorgt nach. „Das versuch ich dir ja gerade zu erzählen Joe“, sagte Yakko. „Ich höre dir weiter zu“, meinte Joe. # Yakko erzählte weiter: Jatasaka kam auf mich zu und meinte das ich ihm gehören würde für 1 Tag und das es Spaß machen. Er schloss die Bürotür ab, kam wieder auf mich zu. Jatasaka küsste mich und zog mich auf den Schreibtisch. Ich habe versuch ihn von mir zu bekommen aber er hielt mich einfach fest. Dann zerrisse er meine Bluse, um sein Lust zu befriedigen. Dann zog den BH aus und saugte an den Brustwarzen.

Ich wollte es nicht aber. Er macht mein Hose auf. Ich bettelt das er auf hören, soll aber er hörte nicht und stieß mich auf den Boden. Er drang hart in mir ein Joe. Es tat so weh und er hatte bei mir Gefäße verletzt, das ich stark blute. Ich dürft es keine sagen,

sonst würde er die Band fallen lassen. Als er sein Lust gestillt hatte zog er sich zurück. Dann nahm er sein Kleidung zog sich schnell an. #

Joe schaute geschockt aus was Yakko ihm erzählt hat, aber er liebt Yakko. „Ich liebe dich Yakko“, sagte er. „Joe ich habe immer noch blaue Flecke, es tut mir leid“, meinte sie und fing an zu weinte. Joe, nahm sie einfach in den Arm. „Darf, ich deine blaue Flecke sehen?“, fragte er vorsichtig nach. „Ja, aber ich sehe schrecklich aus, Joe“, sagte sie.

Sie zog sich langsam aus. Joe schaute sich Yakko genau an und sah der blaue Fleck am Beinen und Busen. Als Joe das sah bildet sich Tränen in seinen Augen. Ein Träne fand sein Weg und lief ihm die Wange runter.

Joe, weiß du was es wird mir immer in Erinnerung bleiben, weil es mein erstes Mal war“, sagte sie fertig. „ Aus gerechte mit einen Mann den ich nicht liebt“; sagte sie. „Joe, ich wollte es immer mit dir meine erstes Mal haben“, erzählte Yakko.“ Joe, hatte es vergessen, das Yakko noch nicht so viele Erfahrung mit Männern hat. „Schlaf erstmal mal ein bisschen Schatz ich habe Probe“, meinte Joe. „Schatz, bitte zeige Jatasaka an“, sagte Joe. „Joe, ich habe Angst davor“, meinte sie. Joe zog Yakko sanft an sich.“ Warst du beim Frauenarzt“? fragte Joe. „Ja, war ich“, sagte sie traurig. „Wieso bist du so traurig“, sagte Joe. „Ich bin schwanger von dem Kerl, ich will das Baby nicht“, sagte sie. „Ich werde es abtreiben lassen“, meinte Yakko. „ Ich werde einen Termin machen morgen“, sagte sie.“ Liebst du mich noch?“, fragte sie ängstlich.“ „Ja, ich liebe dich“, sagte Joe und stand langsam auf. „Du, schläfst jetzt erst mal und ich muss zur Uni, Schatz“, sagte Joe. Er verließ die Wohnung was ihm Yakko erzählte hat ihn total geschockt. Sammy wartet schon auf Joe, als er in den Bandproben kam. „Joe, wir warten schon auf dich“, sagte Sammy und Suji gleichzeitig. „Sorry, Jungens ich bin echt nicht in der Stimmung für Singen ich habe andere Sorgen“, meinte er. Seine

Freunde schauten ihn genau an. „Was ist den Joe los“? fragte Sammy. „Ich muss euch was erzählen“, sagte Joe. „Was möchtest du uns erzählen?“, fragte Matsudeira nach. Joe viel es sehr schwere, das seinen Freunden zu erzählen aber er tut es.

Joe sagte endlich: „Jatasaka hat Yakko vergewaltigte“. „Was schrie die anderen auf“. „Vor 2 Monaten“, sagte er und sie hat immer noch blaue Flecken. Ihr Frauenarzt wusste bescheidet und hat eine Probe vom Sperma genommen. Er hatte auch Yakko fotografierte mit den blauen Flecken als Beweis. Wenn sie eine Anzeige zu erstatten möchte. Alle sahen das es Joe schwere viel.

Yakko ging noch mal beim Frauenarzt. Yakko war nach dem Gespräch mit Joe sicher das er zu ihr hält. Sie hat einen Termin gemacht.

. „Ich will eine Anzeige machen, gegen ihm können sie mir eine paar Fotos geben“, fragte Yakko. „Ja, bitte schön Yakko und reden mit deinen Mann darüber, es ist wichtig“, sagte Dr. Ritter.

„Ja, ich habe ihm alles erzählen, aber ich möchte doch mit einen Arzt gerne darüber noch mal reden“, meinte Yakko.

„Ich werde dich zu Dr. Karin Lüdwitz Überweisen“, meinte er. „Sie kann dir helfen das erlebte zu verarbeiten und deine Angst nehmen, Yakko“, sagte Dr. Ritter. „du kannst dann wider Joe berühren ohne das du Angst hast“, sagte er.

Dr. Ritter schaute Yakko an. „Ich habe es mir gut überlegt, ich möchte gerne abtreiben“, sagte sie.

„Dann sehen wir uns morgen wieder“, sagte sie. „Ja, um 10.00 Uhr“, sagte er.

„Und bring Joe mit“, sagte er. „Ja, werde ich machen“, sagte sie. Joe warte auf Yakko in der Wohnung, er war zu Hause.

Er hat mit Sammy gesprochen, das Hashizo noch eine Nacht bleiben darf. Er saß auf der Couch und weinte leise. Er war so fertig. \*Ich, muss stark sein, für Yakko\*, dachte er. Er hörte die Haustür und sprang von der Couch auf. Er sah wie fertig Yakko war. „Ich möchte nur noch schlafen Joe“, sagte sie.“ „Keine Essen“, fragte Joe. „ Ich habe keine Hunger, Joe“, sagte sie und verschwand ins Schlafzimmer.

Sie merkte dass Joe genau so fertig war. Sie schlief unruhig und rede in Schlaf. Sammy wollte Joe besuchen und mit ihm was besprechen. Es klingelte an der Tür, Joe öffnete sie. „Hi, Sammy komm rein“, sagte Joe. „ Bist du alleine?“, fragte er. „ Nein, Yakko schläft schon“, meinte Joe. Sammy saß auf der Couch und hört plötzlich ein Schrei aus dem Schlafzimmer. Joe war schon in Schlafzimmer gegangen und nahm Yakko in den Arm. Joe sagte leise „Ich bin bei dir Yakko“. „ Schlaf, weiter Schatz, sagte Joe sanft. Oder möchtest du aufstehen, und bei mir sein?“fragte Joe. „ Ich stehe auf und möchte einfach bei dir sein“, sagte Yakko. Joe ging ins Wohnzimmer zurück. 2 Minuten später kam Yakko dazu. „ Hi, Sammy“, sagte sie und setzte sich neben Joe. Dann lehnte sie sich an Joe und Schlieft wieder ein. Sammy sah wie schlecht Yakko aus sah und wie fertig Joe war. „ Wir müssen Jatsaka los werden“, sagte er noch zu Joe.

„Wir werden mit den Jungens reden“, sagte Sammy Joe und Sammy verabreden sich für morgen Abend.